

TROCAL- Dachrinnen

Infoschrift von 1960



DYNAMIT NOBEL KUNSTSTOFFE

TROCAL-Dachrinnen

DYNAMIT NOBEL bringt ein vollständiges Dachrinnen-Programm aus Kunststoff, das sowohl Rinnen als auch Fallrohre und Verbindungsstücke umfaßt.

Zur Verwendung kommt als Rohstoff Hart-Polyvinylchlorid (PVC) in schlagfester Qualität, das den auftretenden Beanspruchungen gerecht wird. Rinnen und Regenwasser-Fallrohre aus diesem Material haben eine Reihe entscheidender Vorzüge: sie sind witterungsbeständig und korrodieren nicht; auch aggressive Gase, wie z. B. Schwefeldioxyd, einem Verbrennungsprodukt von Ölheizungen, haben keinen Einfluß auf den Werkstoff. TROCAL-Rinnen und -Rohre sind im Material eingefärbt und bedürfen daher nie eines zusätzlichen Farbanstriches. Infolge der glatten Oberfläche setzen sich Schmutz und Sand nicht fest; etwaige Ablagerungen können mit einem kräftigen Wasserstrahl entfernt werden.

Rinnen, Rohre und Verbindungsstücke sind fertige, zueinander passende Teile, im Rahmen eines einheitlichen Programms entworfen, mit dem Ziel, die Montagearbeit an Ort und Stelle so gering wie möglich zu halten. Die Rinnen und Rohre werden auf Maß abgesägt und mit den einzelnen Verbindungsteilen – soweit erforderlich – verklebt. Es kommen also keine Arbeiten vor, die der Handwerker nicht ohnehin beherrscht. Das leichte Gewicht der TROCAL-Dachrinnen ist als Vorteil beim Transport zu werten.

Bei der Konstruktion der verschiedenen Einzelteile wurden nicht nur alle einschlägigen technischen Gesichtspunkte, sondern auch moderne Gestaltungswünsche berücksichtigt. Die Rinnen sind als rechteckig breitflaches Profil gezogen, das praktisch, unauffällig und schön ist. Der Querschnitt stimmt mit den Vorschriften der DIN-Norm 1099 (333 mm Zuschnitt) überein.

Gegenüber metallenen Werkstoffen hat das PVC eine höhere Wärmedehnung – ein Umstand, der bei der Rinnenkonstruktion selbstverständlich berücksichtigt wurde. Dies erfolgt in der Form, daß die Rinne über die Rinneisen hinweg zum freien Ende hin gleiten kann. Liegt an beiden Enden ein Festpunkt, so nehmen besondere Formstücke die Längenänderungen des Materials auf. Am höchsten Punkt der Dachrinne wird dann die sog. Hochpunkt-Schiebenacht angebracht, die diesem Zweck dient. Auch am Ablaufkasten kann in solchen Fällen eine Gleitverbindung hergestellt werden.

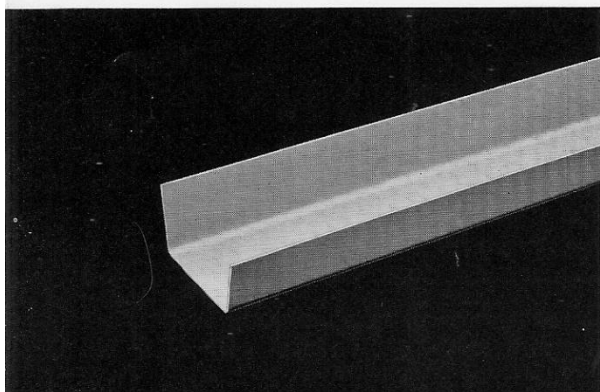
Die Fallrohre werden unter Verwendung von Fallrohrkupplungen ineinander gesteckt. Gehalten werden sie durch Fallrohr-Schellen, die, ebenso wie die Rinneisen, aus Stahl bestehen, der mit Kunststoff überzogen wurde.

DYNAMIT NOBEL liefert Dachrinnen, Fallrohre und Verbindungsstücke in einem mittleren, ansprechenden Grau, gemäß Farbton RAL 7001.

Das Programm setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

Kastenrinne

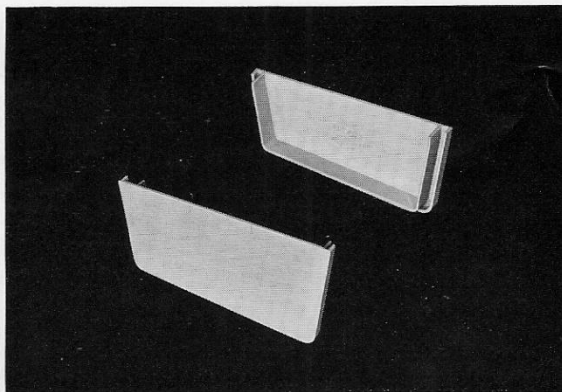
Die einfache Kastenrinne, die nach unten konisch verläuft und oben eine lichte Öffnung von 154 mm hat, entspricht im Fassungsvermögen einer Zinkrinne mit 333 mm Zuschnitt. Die oberen Kanten sind zur Erhöhung der Tragfähigkeit verstärkt. Der hintere Rand ist gegenüber dem vorderen um 15 mm erhöht (gemäß DIN-Vorschrift), damit kein Wasser zum Bau hin überfließen kann. Lieferung erfolgt in Längen von 5 m und 3 m, doch können auf Wunsch auch noch längere Rinnen gefertigt werden.



Rinnenendstück links

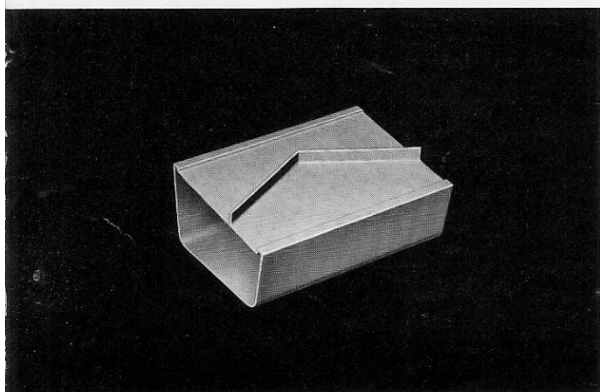
Rinnenendstück rechts

Die Rinnenendstücke dienen zum Verschließen der Rinnenenden, auch innerhalb der Hochpunkt-Schiebenaht. Sie werden unter Verwendung wasserfester Kleber angebracht.



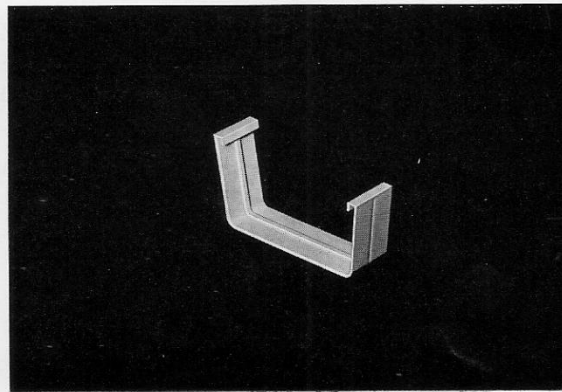
Hochpunkt-Schiebenaht

Bei größeren Rinnenlängen und zwei Abläufen wird zur Aufnahme der thermischen Längenänderungen eine Hochpunkt-Schiebenaht erforderlich. Sie hat die Aufgabe, den Abstand zwischen den beiden Rinnenenden, der ständig variiert, zu verdecken.



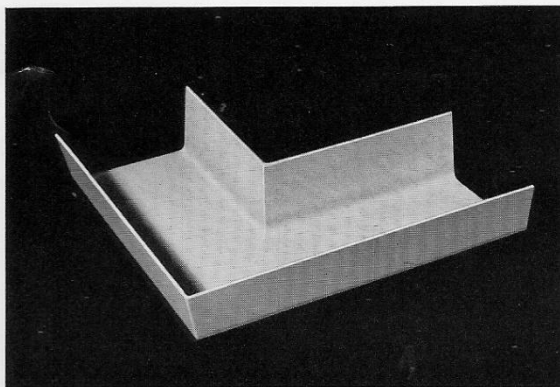
Rinnenkupplung

Zur Überbrückung von Rinnenstößen dienen Rinnenkupplungen. Sie werden an den Stoßstellen aufgeschoben und verklebt.



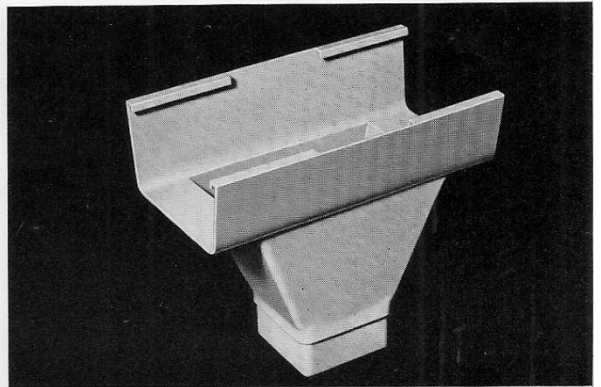
Rinnenecke außen Rinnenecke innen

Wenn bei Walmdächern die Rinnen um das Haus herumgeführt werden, verwendet man Rinnen-Eckstücke, die eine handwerkliche Herstellung durch Schneiden und Schweißen ersparen.



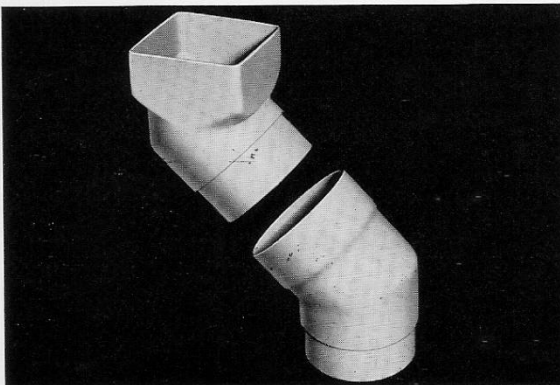
Ablaufkasten

Die Ablaufkästen sind so gestaltet, daß auch bei Anfall größerer Wassermengen die einwandfreie Aufnahme und Ableitung des Regenwassers gesichert ist.



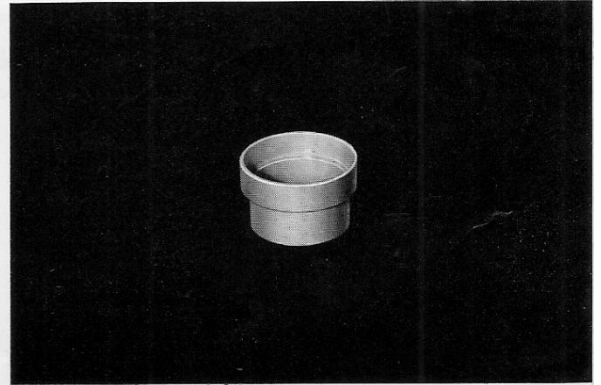
Oberer Schwanenhals Unterer Schwanenhals

Für den Übergang vom Ablaufkasten zum Fallrohr und zur Überwindung der meist verschieden großen Dachvorsprünge dienen diese zwei Formstücke mit dazwischenliegendem Fallrohrstück.



Fallrohrkupplung

Sie dient zur Verbindung der Fallrohre und wird unmittelbar über einer Rohrschelle angebracht. Im Bereich der Kupplung kann sich die thermische Längenänderung der Fallrohre ausgleichen.

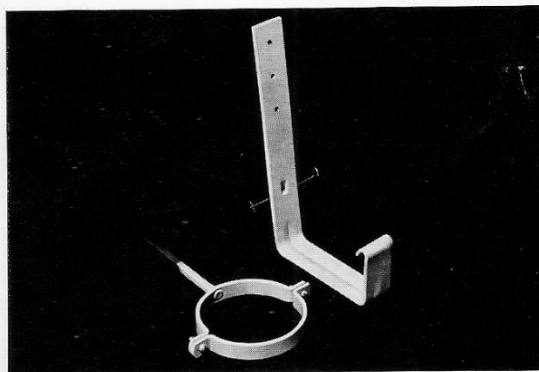
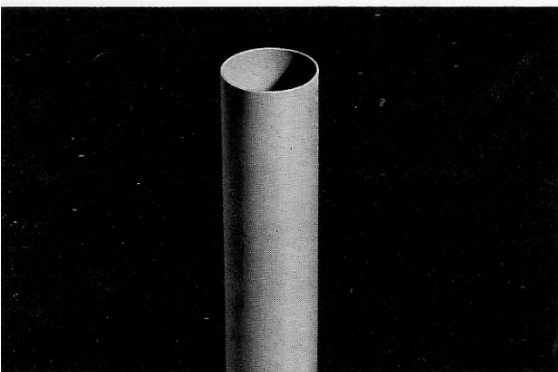


Fallrohr

Einfaches extrudiertes Rohr mit einem Außendurchmesser von 110 mm; diese Abmessung ist den Fallrohren für Abwasserleitungen angeglichen. Lieferung erfolgt in Längen von 3 m und 5 m, doch können auf Wunsch auch größere Längen geliefert werden.

Rinneisen Fallrohrschelle

Zur Befestigung der Rinnen und der Fallrohre dienen Rinneisen und Fallrohrschelle in handelsüblicher Ausführung, die zum Schutz gegen Korrosion und zur farblichen Angleichung mit einem Polyamid-Überzug im Wirbelsinterverfahren versehen sind.



TROCAL-Rinnen liefert Ihnen Ihr Fachhändler:

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft Verkauf Kunststoffe Troisdorf Bez. Köln

IX c 601/684